

20.00 Uhr

Seelenbilder

Arminio Quartett

Ludwig van Beethoven aus Streichquartett op. 135
"Der schwer gefasste Entschluss"
Jörg-Peter Mittmann Landschaften der Seele (2000)
Hans Werner Henze Streichquartett Nr. 5

Im Verborgenen

Rica Schultes und Verena Weber (Viola)

Martin Christoph Redel Innen-Lieder (2010)
Wachendorff-Aphorismen für Viola
Garth Knox "Quartet for one" (2020)

Podiumsdiskussion

Die Beiträge am Samstag ab 17.00 Uhr und ab 20.00 Uhr sind in der Abfolge frei alternierend.

voraussichtliches Ende: 22.00 Uhr

Sonntag

3. Oktober

18.00 Uhr

Detmold, Hangar 21

Inneres Licht

Ensemble Horizonte

Ying Wang Durchsichtiges Lied (2009)
Thorsten Encke Inner Voice (2010)
Jörg-Peter Mittmann Sieben Strophen (2016)
Xavier Dayer Mais je suis enfuis (2006)
Frédéric Pattar Contrainte de lumière (2008)
Kee Yong Chong Metamorphosis IIb (2014)
Pascal Dusapin Ohé (1996)

Konzertmitschnitt: Westdeutscher Rundfunk

Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei

Im Sinne der aktuellen Corona-Schutzverordnung bitten wir zu beachten, dass es aufgrund des Infektionsgeschehens zu kurzfristigen Programmänderungen kommen kann.

Aktuelle Informationen hierzu unter
www.initiative-neue-musik-owl.de

Bitte beachten Sie auch die Hinweise zu Schutzmaßnahmen am Konzertort.

Vielen Dank!

Wir danken den Förderern und Partnern:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



GEMA
Stiftung



LANDES
VERBAND
LIPPE



Initiative Neue Musik in Ostwestfalen-Lippe e.V.

12. Hörfest Neue Musik

Die innere Stimme

26. September
bis
3. Oktober
2021

12. Hörfest Neue Musik:

Die innere Stimme

Neue Musik und der „Abgrund der Gefühle“

Wenn im Zusammenhang mit Musik von einer „inneren Stimme“ die Rede ist, so ist weniger jene moralische Instanz gemeint, die als Gewissen bisweilen im Alltag zu uns spricht. Eher schon sollte man an die Musik der Romantik denken, insbesondere an Robert Schumann und seine Humoreske op. 20. Hier versucht ein Komponist erstmals ausdrücklich, eine musikalische Ebene zu erschließen, die jenseits des Wahrnehmbaren liegt, eine ausnotierte „innere Stimme“, die nicht mitgespielt, nur mitempfunden wird. Der Interpret möge „zwischen den Zeilen lesen“, bemerkt Schumann. So spekulativ die Idee auch sein mag, sie führt ins Zentrum romantischen Musikverständnisses, in jene geheimnisvollen Abgründe, die sich dem analytischen Zugriff entziehen.

Auch für den Interpreten spielen solche Überlegungen eine wichtige Rolle. Man spricht vom beseelten Spiel, umgekehrt von einer seelenlosen Wiedergabe des Notentextes. Wie die Aneinanderreihung von Tönen noch keine Melodie ergibt, braucht es scheinbar eine bestimmte mentale Stimmung, um der Wiedergabe Einheit und Zusammenhalt zu verleihen, eine innere Stimme eben, die die Mannigfaltigkeit der Töne durchzieht und sinnfölig verbindet.

Der Aufbruch in die musikalische Moderne ging einher mit einer radikalen Abkehr von solchen spekulativ anmutenden Vorstellungen, hin zu einem Positivismus, der nur empirisch überprüfbare Fakten gelten lässt. Hieraus schöpft das Hörfestthema seine kontroverse Energie. Gibt es so etwas wie ein inneres Band, das dem musikalischen Erleben ästhetische Einheit verleiht – oder ist diese Einheit allein Produkt analytisch formal greifbarer Strukturbeziehungen? Auf verschiedene Weise werden sich die Hörfest-Beiträge mit diesem Thema befassen, von der Adaption romantischer Ästhetik bis zur radikalen Negierung aller Innerlichkeit.

Freuen Sie sich auf eine Reihe vielfältiger und inspirierender Klangerlebnisse!

Dr. Jörg-Peter Mittmann
(Künstlerischer Leiter | Vorsitzender INM e.V.)

Sonntag
26. September
17.00 Uhr
Detmold, Hangar 21

Spuren

Internationale Ensemble Modern Akademie
IEMA-Ensemble 2020/21

Anna Thorvaldsdottir	Ró (2013)
Michael Jarrell	Assonance VI (1991)
Jörg-Peter Mittmann	Wald der Widersprüche (2018/19)
Earle Brown	Tracer (1984/85)

Donnerstag
30. September
19.30 Uhr
Detmold, Hangar 21

Sphinx

Stiftung Eben-Ezer (Lemgo) | Ensemble Horizonte

Anna Ikramova	Time-Lines (2020)
René Wohlhauser	IC-CI (1985)
Torsten Rasch	An Angel retreating
Valerio Sannicandro	stills
Thorsten Encke	Inner Voice (2010) 1. Version



Freitag
1. Oktober
19.30 Uhr
Detmold, Martin-Luther-Kirche

Körper und Seele

Orgel – Tanz – Bläser

Jehan Alain	Trois Danses (1940)
Olivier Messiaen	L'Abîme des oiseaux (1941)
Mario Lavista	Ciucani (1985)
Violeta Dinescu	Satya IV (1981)

Lippische Landeskirche



Samstag
2. Oktober
17.00 Uhr
Detmold, Hangar 21

Spiegel des Inneren

Begrüßung

Mit geschlossenem Mund
vokalensemble cara tonale

Wilhelm Stenhammar	Tre körvisor
Wolfgang Rihm	Mit geschlossenem Mund
Thomas Jennefelt	Two anthems
Alva S. Lundqvist	Die innere Stimme (UA)
Robert Schumann	Wehmut (arr. Clytus Gottwald)

Lieder ohne Worte
Solisten des Ensemble Musikfabrik

Elliott Carter	Inner Song (Oboe)
Dai Fujikura	yurayura für (Horn)
Oscar Bettison	Utterance 214 (Tuba) – UA
Charles Ives	The Alcotts (Klavier)
Dai Fujikura	Inkling (Trompete)
Sarah Nemtsov	deconstructions 2 (E'horn Klavier)
Liza Lim	Wild Winged One (Trompete)

Peter Veale, Oboe/Englischhorn |
Christine Chapman, Horn | Melvyn Poore, Tuba |
Marco Blaauw, Trompete | Benjamin Kobler, Klavier

“Reine Struktur“ oder “poetischer Inhalt“?
Neue Musik zwischen Ausdruck und Konstruktion

Einführung von Prof. Dr. Antje Tumat
(Musikwissenschaftliches Seminar Detmold/Paderborn)